



Kurzrundschriften Estorf, den 08.01.2021

Aktueller Stand der „Roten Gebiete“: Neufassung der Gebietskulisse Nitrat

Aufgrund der im September vom Bundesrat beschlossenen Allgemeinen Verwaltungsvorschriften (AVV) werden derzeit auch in Niedersachsen die nitrat- und phosphatsensiblen Gebiete (= „Rote und Graue Gebiete“) neu ausgewiesen. Die Neufassung ist aktuell zur Verbandsbeteiligung freigegeben, weshalb mit einer rechtskräftigen Veröffentlichung der Verordnung im März 2021 gerechnet wird.

Der Anteil der sog. „Roten Gebiete“ hat sich im aktuell gültigen Entwurf von 39 % auf 30 % verkleinert, der Grünlandanteil wurde von 20 % auf unter 3 % verringert. Allerdings kommen mit der Neuberechnung auch Flächen hinzu, die vorher als unbelastet eingestuft waren. Für diese Bereiche gelten bis zur Verabschiedung der neuen Kulisse ebenfalls die bereits bekannten Einschränkungen der „Roten Gebiete“ (Düngung -20 % N, Verpflichtung zum ZF-Anbau etc.). In unserem Beratungsgebiet sind hiervon die Flächen im Einzugsgebiet der Böhme betroffen, die vorher zwischen den beiden „Roten Gebieten“ lagen (Abbildung 1; eine detailliertere Karte finden Sie im [Lea-Portal](#)).

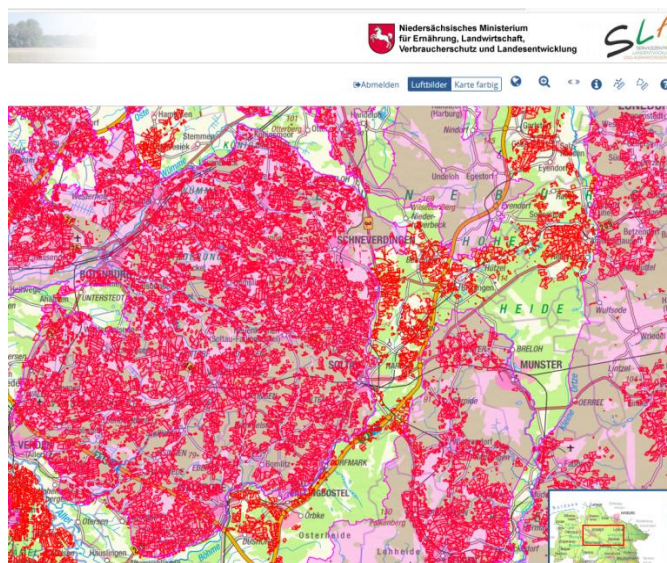


Abbildung 1: Nitratsensible Gebiete im Beratungsgebiet Untere Aller.
Quelle: <https://sla.niedersachsen.de/agrarfoerderung/schlaginfo/>

Für die künftigen „Roten Flächen“ werden ebenfalls die Anrechenbarkeiten des Stickstoffs aus organischen Düngemitteln zu Hackfrüchten (außer Kartoffel) und Mais um 10 % hochgesetzt. Es besteht eine Verpflichtung zur Anlage einer Untersaat im Mais bei einer Ernte nach dem 01.10. und einer folgenden Sommerung. (Quelle: <https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/dungeverordnung-karten-fur-rote-gebiete-liegen-vor-195780.html>)

Für alle gilt auch in diesem Jahr: die Düngung ist schlagspezifisch spätestens 2 Tage nach der Maßnahme aufzeichnen!

Für Rückfragen und Hilfe bei Ackerschlagkarteiführung und Düngplanung stehen wir gerne zur Verfügung.

Die IGLU berät seit ca. 10 Jahren erfolgreich Landwirte zur Umsetzung des Gewässerschutzes und der Einsparung von Nährstoffen im Beratungsgebiet *Untere Aller*. Diese Erfahrung zeigt uns, dass die neuen Auflagen realisierbar sind. Mit unseren Begleitenden Untersuchungen unterstützen wir Sie dabei gerne.

Möchten Sie mehr Informationen über die Wasserrahmenrichtlinienberatung in Ihrer Region und wie Sie und Ihr Betrieb von unseren kostenfreien Angeboten profitieren können, dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.wrrl-untere-aller.de.

Sprechen Sie uns gerne auf unsere Angebote an.

*Haben Sie weitere Fragen? Bitte wenden Sie sich direkt an uns.
Mit freundlichen Grüßen Ihr Team von der IGLU*

Carsten Meyer

carsten.meyer@iglu-goettingen.de

Tel.: 0172-511 9110

Paul Kastner

paul.kastner@iglu-goettingen.de

Tel.: 0160-147 5718

Beke Gredner

beke.gredner@iglu-goettingen.de

Tel.: 0171-555 8396